



Revisions- und Verwaltungsakten der Finanzkontrolle

Archiv	Staatsarchiv des Kantons Zürich (StAZH)
Datum	2015.07.01
Aktenbildende Stelle (Provenienz)	Finanzkontrolle des Kantons Zürich
Betreff/Inhalt	Akten zu Revisionen nach öffentlichem und privatem Recht sowie Verwaltungsakten (Protokolle, interne Geschäfte, Stellungnahmen usw.)
Zeitraum	1997–2004
Menge	400–500 Revisionsdossiers pro Jahr + unterschiedliche Mengen Verwaltungsakten
Form/Format	Vollständig elektronische Unterlagen
Bewertungsentscheid	<p>Revisionsakten: Von sämtlichen Revisionen werden die Testate sowie Einzelberichte und die dazugehörigen Stellungnahmen der revidierten Organe vollständig übernommen. Bei den Revisionen nach öffentlichem Recht werden zusätzlich von 3–5 musterhaft ausgewählten Fällen sowie bei einigen wenigen Fällen mit erhöhtem Interesse der Politik und/oder der Öffentlichkeit jährlich sämtliche Dokumente übernommen.</p> <p>Verwaltungsakten: Diese Akten werden vollständig übernommen.</p>
Begründung	Die Revisionen der Finanzkontrolle sagen viel über das Funktionieren und die Organisation der öffentlichen Organe aus. Deshalb werden die wichtigsten Dokumente (Berichte und Stellungnahmen) zu jeder Revision übernommen. Um zusätzlich etwas über die Abläufe einer Revision im einzelnen zu überliefern (Evidenz), werden von wenigen Fällen pro Jahr alle Dokumente übernommen. Zusätzlich sichert die Übernahme der Verwaltungsakten die Nachvollziehbarkeit der internen Abläufe.
Bemerkungen	Dieser Bewertungsentscheid gilt seit der Umstellung auf elektronische Aktenführung. Vorher wurden jeweils die vollständigen Revisionsdossiers übernommen. Dies gestaltete sich jedoch mit der zunehmenden Menge an elektronischen Grundlagendaten der revidierten Organe (v.a. sehr umfangreiche Excel-Dateien) sowie der zahlreichen Hilfstabellen und Zwischenprodukte als nicht mehr praktikabel und sinnvoll.